

Kimba „strahlte“ in Wietmarschen

Damenstammtisch spendete 1500 Euro für Kinderhilfsaktion

Wietmarschen. 1500 Euro spendete jetzt der Damenstammtisch „Freitag, der 13.“ aus Wietmarschen der Kinderhilfsaktion „Kimba“ des Lingener Lions-Clubs Machurius.

Wie die Spielerinnen des Damenstammtisches bei der Übergabe des Schecks an Christoph Stöckler und Guido Rengers nicht ohne Stolz erzählten, mussten sie in diesem Jahr als Siegerinnen letzten Jahres das schon traditionelle Stammtischfußballturnier in Wietmarschen organisieren. Dazu sammelten sie bei umliegenden Firmen Geld- und Sachspenden, sodass schließlich beim diesjährigen Turnier im März 4100 Euro zusammenkamen.

Teilgenommen hatten in diesem Jahr zwanzig Herren- und fünf Damenmannschaften. Wie in jedem Jahr sollte der eingenommene Geldbetrag gerecht geteilt und hilfsbedürftigen Organisationen gespendet werden. Man einigte sich schnell darauf, 1500 Euro für den Verein Kimba zu spenden. Weitere 1500 Euro gingen an die Krebshilfe Datteln, 500 Euro



Bei der Übergabe des Schecks: Mitglieder der Stammtischmannschaften „Freitag, der 13.“ und „Kneipenterroristen“, Dechant und Pfarrer Gerhard Voßhage (links, auch zuständig für Füchtenfeld), sowie Guido Rengers und Christoph Stöckler (rechts).

Foto: Klaus Schillme

kamen dem Jugendzeltlager Wietmarschen zugute und schließlich wurden die restlichen 600 Euro für den Erhalt der Kirche in Füchtenfeld gespendet.

Christoph Stöckler und Guido Rengers bedankten

sich sehr für die Spende und erläuterten, dass die Arbeit im Kampf für Kinder nicht weniger werde und man deshalb plane, im nächsten Jahr eine Sozialarbeiterin einzustellen und eventuell eine Begegnungsstätte einzurichten.

„Gerade durch die so genannten Hartz-Reformen ist die Situation für einige Familien nicht leichter geworden“, so Christoph Stöckler zu den anwesenden Jugendlichen bei der Überreichung des Spendenschecks.